



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 18.09.2014, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 10.07.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
- 7.1. Information zur Vergabe von Postdienstleistungen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1. **Vorlage:** BV/0025/2014 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde

- 11.2. **Vorlage:** BV/0031/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Der Wahlleiter  
Entscheidungen über die Gültigkeit der Wahlen  
a) der Ortsvorsteher der Ortsteile Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und  
Brandenburgisches Viertel  
b) der Ortsbeiräte Sommerfelde, Spechthausen und Tornow
- 11.3. **Vorlage:** BV/0019/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde  
Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften
- 11.4. **Vorlage:** BV/0024/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
23 - Liegenschaftsamt  
Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, betreffend die Beräumung Altreifenlager zwischen Stadt Eberswalde und Landkreis Barnim
- 11.5. **Vorlage:** BV/0028/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde  
- Haushaltsplan 2014/2015
- 11.6. **Vorlage:** BV/0029/2014 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof  
Entsorgung Straßenkehrgut (AVV200303)

#### **TOP 1:**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 2. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

#### **TOP 2:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:****Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 10.07.2014**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:****Feststellung der Tagesordnung**

Herr Zinn teilt als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0019/2014 „Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften“ mit, dass er diese in der heutigen Sitzung zurückzieht und in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 09.10.2014, den Hauptausschuss am 16.10.2014 und die Stadtverordnetenversammlung am 23.10.2014 verweist.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

**TOP 5:****Informationen des Vorsitzenden**

5.1 Anfrage von Herrn Zinn im Hauptausschuss am 10.07.2014 mit der Bitte um Information zu den Kosten für die Durchführung der Workshops „Potsdamer Platz - Ein Platz für Alle!“

Herr Boginski informiert, dass die Gesamtkosten für die beiden durchgeführten Workshops „Beteiligungsprojekt Potsdamer Platz - Ein Platz für Alle!“ 5.787,15 € betragen. Diese wurden komplett aus Fördermitteln des Programms „Soziale Stadt“ - reservierte Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2013 - bezahlt. Eine Splittung nach Workshops kann nicht vorgenommen werden, da es sich um ein Gesamtpaket, wie z. B. Recherche, Vorbereitung und Nachbereitung diverser Gespräche mit Akteuren vor Ort, handelt.

**TOP 6:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7:****Informationen aus der Stadtverwaltung**

Herr Gatzlaff:

- bezieht sich auf eine Anfrage von Herrn Zinn mit der Bitte um Information zu den aktuellen Zahlen bzgl. Haupt- und Nebenwohnsitz in der Stadt Eberswalde und teilt mit, dass in der Stadt Eberswalde mit Stichtag 30.06.2014 derzeit 39.931 Einwohner mit Hauptwohnsitz und 41.286 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet sind; diese Zahlen sind nicht um die Ergebnisse der Volkszählung „Zensus 2011“ bereinigt, da die Stadt Eberswalde gegen diese Wider-

spruch eingelegt hat; der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung; aus diesem Grund verwendet die Stadt Eberswalde bis auf Weiteres ihre eigene ermittelte Einwohnerzahl solange bis eine andere Einwohnerzahl rechtskräftig festgestellt wurde; Herr Gatzlaff führt aus, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Widerspruchsbescheid vorliegt

- bezieht sich auf die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereichte Beschlussvorlage BV/0036/2014 „Gedenkplatte Britzer Straße - Bereitstellung finanzieller Mittel im Jahr 2014“ für die Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2014 und teilt mit, dass er bereits Frau Oehler mitgeteilt hat, dass die Verwaltung die im Beschlussvorschlag aufgeführten finanziellen Mittel im Jahr 2014 zur Verfügung stellen wird; Herr Gatzlaff weist darauf hin, dass es sich bei der Maßnahme um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt; sollte die Beschlussvorlage dennoch zur Abstimmung gestellt werden, wäre der Beschlussvorschlag dahingehend zu formulieren, dass die Stadtverordnetenversammlung dem Bürgermeister empfiehlt, die für die Anbringung der neuen Gedenktafel in der Britzer Straße erforderlichen Mittel von 791,35 Euro im Haushaltsjahr 2014 bereitzustellen, um die Maßnahme noch im laufenden Kalenderjahr zu realisieren.
- informiert zur Thematik „Mindestlohn“, dass in Rheinland-Pfalz das Oberlandesgericht Koblenz das Rheinland-Pfälzische Vergabegesetz, welches dem Brandenburgischen Vergabegesetz ähnelt, dem Europäischen Gerichtshof vorgelegt hat mit dem Hinweis, dass der Mindestlohn bei Auftragsvergaben vermutlich gegen europäisches Recht verstößt; ein Urteil liegt dazu derzeit nicht vor
- teilt mit, dass am 11.09.2014 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Geschäftsführer der Technische Werke Eberswalde GmbH und der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH über den bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2014 und die Lage der Gesellschaften berichteten; diese Informationen erfolgten analog der in den vergangenen Jahren vorgenommenen Verfahrensweise - an Stelle der Stadtverordnetenversammlung - im Fachausschuss; Herr Gatzlaff bittet die Stadtverordneten in diesem Zusammenhang darüber nachzudenken, ob die bisherige Verfahrensweise beibehalten werden soll; sollte dies der Fall sein, müsste die Hauptsatzung im § 12 Absatz 3 entsprechend geändert werden
- informiert über die am 20.09.2014, um 10.00 Uhr, im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio stattfindende Schulung zur Thematik „Aufbau und Inhalte eines Haushaltsplanes“ und lädt alle Interessierten hierzu ein

## **TOP 7.1:**

### **Information zur Vergabe von Postdienstleistungen**

Frau Pförtner informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über den aktuellen Sachstand zur Vergabe von Postdienstleistungen (**Anlage 2**).

Ergänzend teilt Herr Gatzlaff mit, dass die Verwaltung beabsichtigt, eine 3. Interimsvergabe an den City-Brief-Boten, die bis zum 31.12.2014 gilt, vorzunehmen, um so den Fraktionen die Möglichkeit zu geben, sich zur weiteren Verfahrensweise verständigen zu können.

Die Beschlussvorlage zur erneuten Vergabe wird dem Hauptausschuss im Oktober 2014 zur Entscheidung vorgelegt.

**TOP 8:****Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 9:**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

9.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die abgelaufene Frist für die Stellenausschreibung „Pressesprecher/in“ und fragt, ob bereits eine Entscheidung getroffen wurde; des Weiteren fragt Herr Zinn, ob die Möglichkeit besteht, Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gemäß Akteneinsichtsrecht nehmen zu können

Herr Gatzlaff führt aus, dass jeder Stadtverordnete gemäß § 29 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung vom Bürgermeister Auskunft und Akteneinsicht verlangen kann. § 8 Absatz 6 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde beinhaltet hierzu gleichlautend, dass das Verlangen auf Auskunft und Akteneinsicht unter Darlegung des konkreten Anlasses zu begründen ist und dass die Akteneinsicht nach vorheriger Abstimmung im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, zu erfolgen hat.

- bezieht sich auf das Brandenburgische Vergabegesetz hinsichtlich der bestehenden Verträge zwischen der Stadt Eberswalde und den für sie tätigen Wachschutzunternehmen und merkt an, dass der abgeschlossene Vertrag, der für den Zoo gilt, zum 31.10.2013 ausgelaufen ist und somit keine Rechtswirkung mehr hat; Herr Zinn teilt mit, dass er den Unterlagen im Rahmen der Akteneinsicht nicht entnehmen konnte, dass eine Vertragsverlängerung vorgenommen wurde; in einem Telefonat informierte Herr Dr. Hensch Herrn Zinn, dass derzeit eine Neuausschreibung der Leistung erfolgt; bezogen auf das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio fragt Herr Zinn, ob es hierfür eine Neuausschreibung gegeben hat; in diesem Zusammenhang bemängelt Herr Zinn, dass die Akteneinsicht zwar im Sitzungsdienst vorgenommen werden kann, aber nicht der zuständige Sachbearbeiter zur Klärung offener Fragen zur Verfügung steht

Herr Gatzlaff teilt mit, dass derzeit eine Neuausschreibung zur Bindung eines Wachschutzunternehmens für den Zoo vorgenommen wird. Zur Klärung der Frage, ob eine Neuausschreibung zur Bindung eines Wachschutzunternehmens für das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio bereits erfolgt ist, wird Herr Gatzlaff Erkundigungen einholen und danach die Beantwortung vornehmen.

- bezieht sich auf die in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales des Landkreises Barnim am 17.09.2014 vorgetragene Präsentation der Sozialdezernentin zur Umsetzungskonzeption, aus der der aktuelle Sachstand zu einzelnen Standorten, u. a. auch dem Brandenburgischen Viertel, zur Unterbringung von Asylbewerbern hervorging; in diesem Zusammenhang informierte die Sozialdezernentin, dass der Landkreis Barnim weiterhin mit der

Wohnungsbaugenossenschaft e. G. (WBG e. G.) im Gespräch ist; auf dieser Aussage basierend, bittet Herr Zinn an Herrn Boginski gerichtet, um Klärung der Frage, ob beabsichtigt ist, weitere Asylbewerber im Brandenburgischen Viertel oder in anderen Ortsteilen unterzubringen

Herr Boginski führt aus, dass die Stadt Eberswalde der Aufgabe Asylbewerber aufzunehmen nachkommt. Bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern muss gemeinsam mit dem Landkreis Barnim eine Klärung herbeigeführt werden; hierzu finden bereits Gespräche statt. Herr Boginski teilt mit, dass ihm separate Gespräche mit der WBG e. G. nicht bekannt sind. Hierzu wird Herr Boginski entsprechende Erkundigungen einholen.

- fragt, warum die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport bereits zum zweiten Mal in einer Kindertagesstätte, die seiner Ansicht nach nicht barrierefrei zugänglich ist, stattfindet; seiner Meinung nach gibt es, wenn der Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio bereits terminlich vergeben ist, auch andere Räumlichkeiten, wie z. B. das Bürgerzentrum im Brandenburgischen Viertel oder den Saal im Tourismuszentrum des Familiengartens, die hierfür genutzt werden könnten

Herr Boginski bittet Herrn Zinn sich zur Klärung der Angelegenheit direkt mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport in Verbindung zu setzen, der u. a. auch den Sitzungsort festlegt. Die Verwaltung unterbreitet dem Vorsitzenden lediglich Vorschläge, an welchen Orten Ausschusssitzungen stattfinden können.

- fragt, ob es richtig ist, dass die Ausschreibung für die Stelle „Dezernent/in für Bildung, Soziales, Kultur und Beschäftigungsförderung“ im Internet einsehbar ist

Herr Gatzlaff führt aus, dass die o. g. Stellenausschreibung am Wochenende in der Presse veröffentlicht wird und im Internet auf den Seiten der Stadt Eberswalde einsehbar ist.

### 9.2 Herr Lux:

- teilt mit, dass in der Bahnhofstraße 32 gegenüber der Begegnungsstätte Bahnhof der Gehweg saniert wird und im Rahmen dieser Baumaßnahme seines Erachtens nach gesunde Bäume gefällt wurden; Herr Lux fragt, warum diese Bäume gefällt werden mussten und wie so das 100-Bäume-Programm umgesetzt werden soll

Frau Fellner teilt mit, dass sie die Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung vornehmen wird.

### 9.3 Herr Jur:

- teilt mit, dass das Stadtteilstfest „Westend“ im Westend-Park regen Zuspruch fand und spricht seinen Dank gegenüber der Stadtverwaltung und insbesondere dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung aus; in diesem Zusammenhang führt Herr Jur aus, dass den neu zugezogenen Einwohnern die Örtlichkeit „ehemaliger Busbahnhof“ nicht bekannt ist, weil dieser nirgends namentlich fixiert ist; aus diesem Grund regt er an, den Park namentlich zu benennen, um so die Kommunikation mit den Bürgern besser führen zu können

Herr Boginski teilt mit, dass es hierzu einer Antragstellung im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration bedarf, in dem dann über die Thematik diskutiert und befunden werden kann.

#### **TOP 10:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

#### **TOP 11:**

##### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/0025/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

##### **3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

#### **TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/0031/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Der Wahlleiter

##### **Entscheidungen über die Gültigkeit der Wahlen**

**a) der Ortsvorsteher der Ortsteile Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel**

**b) der Ortsbeiräte Sommerfelde, Spechthausen und Tornow**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidungen:

1. Wahlen der Ortsvorsteher der Ortsteile, Eberswalde 1, Eberswalde 2, Finow und Brandenburgisches Viertel

Einwendungen gegen die Wahlen liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig.

## 2. Wahlen der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Sommerfelde, Spechthausen und Tornow

Einwendungen gegen die Wahlen liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig.

### **TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0024/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
23 - Liegenschaftsamt

### **Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, betreffend die Beräumung Altreifenzweigen zwischen Stadt Eberswalde und Landkreis Barnim**

Herr Jur fragt nach der Höhe der angefallenen Beräumungskosten für dieses Grundstück.

Frau Fellner wird entsprechende Erkundigungen einholen und danach die Beantwortung vornehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 1/2/14**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung mit dem Landkreis Barnim eine Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Kosten der Beräumung des Altreifenzweigen in der Poratzstr. 60 - 70 in Eberswalde vom 06.11.2008 abzuschließen, die dazu dient dem Landkreis Barnim anderweitigen Ersatz in Höhe der Restforderung von 54.817,00 EURO in Form einer Sachleistung, in Gestalt einer privatrechtlichen Planungsleistung (ggf. incl. MwSt.) seitens der Stadt zu leisten und somit die Geldforderung des Landkreises Barnim in dieser Höhe abzugelten.

### **TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/0028/2014 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

### **Umsetzung der Vereinbarung über den Zoologischen Garten Eberswalde betreffende Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde - Haushaltsplan 2014/2015**

Herr Gatzlaff teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass sowohl im Betreff der Beschlussvorlage als auch in der Sachverhaltsdarstellung die Worte „Haushaltsplan 2014/2015“ durch die Worte „Haushaltsplan 2015“ zu ersetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die beigefügte Aufstellung aller voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für das Produkt Zoo.



2. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Landkreis Barnim den Beschluss einschließlich der Aufstellung der Erträge und Aufwendungen zur Weiterleitung an den Zoobeirat zu übersenden.

**TOP 11.6:****Vorlage:** BV/0029/2014 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Entsorgung Straßenkehrgut (AVV200303)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr. H 2/2/14**

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A - Entsorgung Straßenkehrgut

Beginn:	01.01.2015
Vertragslaufzeit:	3 Jahre
Preis je Tonne:	20,65 € brutto
Gesamtsumme:	ca. 86.730,00 € brutto

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Andre Rouvel  
Erd- und Bauschuttrecycling GmbH  
Britzer Straße 52  
16225 Eberswalde

zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 19.05 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Behnke  
Schriftführerin

